

ANKÜNDIGUNG UND PRESSEEINLADUNG

14.05.2025, FRANKFURT AM MAIN

Zum Jubiläum auf den Monte Scherbelino

Im Mai fällt die Wahl der Wochenendaktivitäten immer besonders schwer, locken doch unzählige Veranstaltungen die Bürger:innen nach draußen ins Grüne. Ein besonderes Highlight bietet das Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main gemeinsam mit dem Forschungsinstitut Senckenberg im Rahmen des Doppeljubiläums „40 Jahre Biotopkartierung“ und „100 Jahre Deponiestandort“ an.

Die Klima- und Umweltdezernentin Tina Zapf-Rodriguez lädt ein zur Exkursion „Biotopvielfalt am Monte Scherbelino“ an einen nur ausnahmsweise für die Öffentlichkeit zugänglichen Ort:

Am Sonntag, den 25. Mai 2025, von 11 – 14 Uhr am Monte Scherbelino

Die Exkursion: An diesem Tag öffnen sich für interessierte Besucher:innen die Tore zum Monte Scherbelino. Im Rahmen der Führung wird ein Einblick geboten in die Geschichte des Deponiestandorts zwischen 1925 und 2025 und seiner Entwicklung von einer Deponie, über ein öffentliches Freizeitgelände hin zu einem wertvollen Biotopstandort. Wo bis 1968 noch Haus- und Gewerbemüll sowie Bauschutt abgelagert wurden und sich in den 1970er und 80er Jahren ein beliebtes Ausflugsziel der Frankfurter Bürger:innen befand, hat sich heute nach einer umfassenden Sanierung die Natur einen Teil des Standorts zurückerobert. Seit 2016 entwickelt sich am Fuße des Monte Scherbelino ein enges Nebeneinander von Biotopen. Hier entsteht Stadtwildnis, die durch eine hohe Artenvielfalt bei Vögeln, Insekten, Amphibien und Fledermäusen gekennzeichnet ist. Im Rahmen der Biotopkartierung, die die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung seit nunmehr 40 Jahren im gesamten Stadtgebiet durchführt, wird diese Entwicklung wissenschaftlich begleitet. Doch welche Biotope und Arten finden sich dort; welche

Maßnahmen zur Biotopentwicklung und zum Artenschutz werden durchgeführt?
Dies werden unter anderem Themen der Führung sein.

Anmeldung: Erforderlich über den [Senckenberg-Veranstaltungskalender](#)

Leitung der Exkursion: Dr. Thomas Hartmanshenn und Andreas Müller
(Umweltamt Frankfurt), Franzisca Haffner (Forschungsinstitut Senckenberg)

Zielgruppe: Erwachsene

Treffpunkt: Parkplatz Grastränke; Babenhäuser Landstraße, 60599 Frankfurt am Main

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Buslinien 30 oder 36 bis "Hainer Weg". Weiter zu Fuß über Schneise Hainerweg und über die Feuerlinie F5/Ebertschneise (ca. 1,5 km). Der Weg zu Grastränke bzw. Parkplatz ist unzureichend ausgeschildert, wir empfehlen die Verwendung einer Karte.

Hinweise

Da das Tor des umzäunten Areals nach Eintritt der Gruppe wieder abgeschlossen wird, können Nachzügler:innen leider nicht nachkommen.

Trittfestes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung sowie ausreichend Getränke werden empfohlen. Es gibt auf dem Gelände kein WC.

Hunde sind – auch angeleint – auf dem gesamten Gelände nicht erlaubt.

Die Exkursion ist nicht barrierefrei: Falls Sie teilnehmen möchten und Fragen dazu haben, kontaktieren Sie bitte info.gruenguertel@stadt-frankfurt.de.

Anmeldung und Auskunft für die Presse

Wir freuen uns, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Wenn Sie selbst nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, senden wir Ihnen gerne auch im Anschluss die Informationen und Bilder per E-Mail.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich gerne an Stephanie Kessler, Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main, Projektgruppe GrünGürtel
Telefon (069) 212-47778, E-Mail: stephanie.kessler@stadt-frankfurt.de